

in-
ng-
gte
re-
ak-
nd
cht
tus
ng
in
be-
ant
df-
Be-
ligt
or-
en,
lei-
er-
las
iel
die
en,
shr
gen

kte
ort
hr-
en
ng,
ag-
,Es
gst
ch,
len
nd
nz
er-
rs-
brt-
ser
'en
ng
'en
an



Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer (v.l. hinten): Karin Haseneder, Josef Koller, Leistungsrichter Bruno Kastelic-Sakoparnig, Sibylle Häuser mit Quirlie, Monika Spielbauer mit Balu, Schirmherr Michael Zinkl, Isabell Ruhhammer mit Ares, Klaus Huber, Ute Reindl mit Hera, Stephanie Wiesinger und Hans Helmuth Walzer mit Aragon, (vorne) Petra Blüml mit Asta und Guinnessse – F.: red

Hunde zeigen, was sie drauf haben

Herbstprüfung beim Schäferhundeverein Pocking

Pocking. Der Wettergott meinte es gut mit den Teilnehmern der Herbstprüfung des Schäferhundevereins Pocking. Prüfungsleiter Josef Koller und Leistungsrichter Bruno Kastelic-Sakoparnig aus Österreich konnten insgesamt zehn Starter am frühen Morgen auf dem Vereinsgelände in der Gstettner Straße begrüßen.

Los ging es mit den Fährtenhunden, die eine vorher gelegte Spur mit ihrer Nase verfolgen mussten. In der Fährtenprüfung 2 startete Stephanie Wiesinger von der Ortsgruppe Bad Griesbach. Ihr Zeus erschnüffelte sich sagenhafte 98 von möglichen 100 Punkten und erhielt damit die Bewertung „vorzüglich“. Eine Klasse höher absolvierte Petra Blüml mit ihrer Guinnessse von der Hansteinmühle (OG Postmünster) die Fährtenhundprüfung 1 und erzielte vorzügliche 99 Punkte.

Danach zeigten die Hunde auf dem Trainingsgelände ihr Können in der Unterordnung. Zuerst traten Hans Helmuth Walzer mit Aragon von der Terra Sigillata (OG Pocking) und Alexandra Arriens

mit Isko vom Werraufener (OG Ortenburg) in der Begleithundeprüfung an. Beide präsentierten ihre Vierbeiner souverän und führten sie im anschließenden Verkehrsteil, bei dem die Hunde ihre Sozialkompetenz zeigen, bestens ausgebildet vor. Im Anschluss stellten sich Isabell Ruhhammer (OG Pocking) und ihr Ares vom bösen Blick in der Begleithundeprüfung 2 vor. Die beiden erreichten 85 Punkte („gut“). Außerdem starteten für die OG Pocking Monika Spielbauer mit Balu vom bösen Blick (Unterordnungsprüfung 1, 93 Punkte, „sehr gut“) und Klaus Huber mit seinem Aky vom bösen Blick (Unterordnungsprüfung 3, 95 Punkte, „sehr gut“).

Zum krönenden Abschluss des Prüfungsgeschehens machten die Schutzhunde ihre Aufwartung und erzielten dabei ansehnliche Ergebnisse. Petra Blüml trat mit ihrer Asta vom goldenen Rottal in der IPO 2 an und ergatterte 264 Punkte („gut“). In der IPO 3 präsentierten sich Sibylle Häuser (OG Postmünster) mit Quirlie vom Mühlhamer Keller (245 Pkt, „gut“)

und Ute Reindl (OG Bad Griesbach) mit Hera die vom Ennstal (286 Pkt., „vorzüglich“), die gleichzeitig auch den Tagessieg bei den Schutzhunden erzielten.

Zu Beginn der Siegerehrung erinnerte die stv. Vorsitzende Karin Haseneder mit einer Gedenkminute an den kürzlich verstorbenen 1. Vorsitzenden Karl Otto Füllgraf. Darauf wurden die Ergebnisse der Teilnehmer mit Führerpreisen und Urkunden gewürdigt. Außerdem bedankte sich die Vorsitzende bei Leistungsrichter Kastelic-Sakoparnig für seine faire Bewertung. Weiterer Dank ging an die Fährtenleger Werner Hageneder (OG Simbach) und Klaus Huber, der zugleich als Schutzhundehelfer fungierte, sowie an den Schirmherrn der Veranstaltung Michael Zinkl, der für das gute Wetter „verantwortlich“ war. Ein besonderer Dank gebührt ebenfalls Familie Stadler aus Hartkirchen, die das Fährtenengelände zur Verfügung stellte.

Weitere Infos zum Schäferhundeverein gibt es auf www.schaeferhund-verein-pocking.de – red